

Pädagogik der Gesundheitsberufe

Die Zeitschrift für den interprofessionellen Dialog



Peer Review Artikel

Umsetzung des Prinzips der Kompetenz- und Fallorientierung im Bachelor-Studiengang Hebammenwissenschaft (B.Sc.)
Best-practice Umsetzung der Bologna-Reform

„Ein Fehler ist passiert. Ich kann es nicht ändern – aber ich konnte davon profitieren“
Entwicklung berufsrelevanter Handlungskompetenzen durch selbstverursachte
Praxisfehler in der Intensivpflege-Ausbildung: Eine qualitative Studie

Das neue Pflegeprozessmodell und die Lust am vorsätzlichen Denken im Monitoring-Tower
Ein pädagogischer Beitrag für Schule und Hochschule

Introduktion einer Evaluation zum Aufbau eines Lernstudios für Pflege-Auszubildende

Digitale Lehre im Pflegeunterricht partizipativ gestalten
Ergebnisse einer Lehrkräftebefragung in Rheinland-Pfalz

Die mediendidaktische Kompetenz der Lehrkräfte in Bildungseinrichtungen des Gesundheitswesens in Zeiten der digitalen Transformation

Aus den Fachgesellschaften

Förderung einer leitlinien- und qualitätsorientierten Entwicklung des simulationsbasierten Lehrens und Lernens durch das Simulationsnetzwerk Ausbildung und Training (SimNAT) in den Gesundheitsfachberufen e.V.

Meike Schwermann¹

Eine innovative Methode im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der hochschulischen Qualifizierung, die in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen hat, ist das simulationsbasierte Lehren und Lernen und die Entwicklung des 3. Lernortes. Dieser bietet eine Schnittstelle zwischen theoretischer und praktischer Aus- und Weiterbildung sowie zwischen hochschulischem Lernen und Praxistransfer. (Sahmel, 2020, S. 114-115).

Das simulationsbasierte Lehren und Lernen in den Ausbildungsinstitutionen sowie an den Hochschulen bietet eine sichere Lernumgebung, auf der Grundlage einer konstruktivistisch orientierten Didaktik. Es ermöglicht, Fähigkeiten und Fertigkeiten in ihrer praktische Anwendung kreativ zu erproben, zu reflektieren und aus Fehlern freudvoll zu lernen, ohne dass dabei ein Mensch zu Schaden kommen könnte.

Die Ziele von SimNAT Gesundheitsfachberufe e.V.

Simulationsnetzwerk (SimNAT) Gesundheitsfachberufe e.V. hat sich grundsätzlich der Förderung und Weiterentwicklung simulationsbasierter Ausbildungs- und Trainingsmethoden in den Gesundheitsberufen verschrieben. (SimNAT Pflege, 2024). 2023 erfolgte auf einer Mitgliederversammlung die Abstimmung darüber, dass die Satzung dahingehend angepasst wird, dass die interdisziplinäre und interprofessionelle Ausrichtung des Netzwerkes auch im Namen verdeutlicht wird, so dass aus SimNAT Pflege e.V. SimNAT Gesundheitsfachberufe e.V. entwickelt wurde. Das Netzwerk besteht seit 2014. Derzeit ist eine konsequente Namensänderung noch nicht umgesetzt worden, da wir abschließend auf den Bescheid des Amtsgerichtes warten.

Unsere Vereinstätigkeiten umfassen die aktive Beteiligung der Mitglieder, die Förderung von simulationsbasiertem Lehren und Lernen, die Anpassung internationaler Richtlinien, nationale Vernetzung und internationale Kooperationen. Wir streben danach, Skills- und Simulationstraining in das Bewusstsein von Öffentlichkeit und Politik zu rücken und arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung unserer Arbeits- und Strategiepapiere.

Unsere Vision bleibt es, eine Plattform zum Austausch zu bieten, den Prozess einer leitlinienorientierten Weiterentwicklung des simulationsbasierten Lehrens und Lernens in der Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie der akademischen Qualifizierung zu unterstützen und die

wissenschaftlich fundierte Implementierung von Simulationen in den Gesundheitsfachberufen sowie der Berufspädagogik zu fördern.

Netzwerk und Plattform zum Austausch

Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist die Schaffung eines Netzwerkes für simulationsbasiertes Lehren und Lernen. Wir bieten eine Plattform, auf der Fachkräfte aus den Gesundheitsberufen Ideen austauschen, Best Practices teilen und voneinander lernen können. Dies erfolgt insbesondere auf den Netzwerktreffen, die von Mitgliedern in ihren Institutionen angeboten und zusammen mit dem Vorstand durch Vorträge und Workshops zu relevanten Themen geleitet werden. Die einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung wird ebenfalls durch Themenworkshops ergänzt. Sie hierzu auch: <https://www.simnat-pflege.net/de/unsere-aktivitaeten/termine/>.

Daneben gibt es eine interne Lernplattform, auf der Arbeitsmaterialien, Vorträge und Dokumente für die Mitglieder zur Verfügung gestellt werden, die sie für ihre Arbeit nutzen können.

SimNAT initiiert den Prozess der qualitativen Weiterentwicklung durch aktive Mitglieder, die in verschiedenen Arbeitsgruppen und auf Netzwerktreffen zusammenarbeiten. Wir verstehen uns als Wegweiser, um Simulationen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung wissenschaftlich zu fundieren. Unsere Leitlinie „Simulation als Lehr-Lernmethode“ (2022) basiert auf internationalen Standards und steht allen Interessierten zur Nutzung zur Verfügung. (SimNAT 2024)

Das Netzwerk lebt von seinen Mitgliedern und dem persönlichen Austausch von Erfahrungen, der gemeinsamen Vision das simulationsbasierte Lehren und Lernen als anerkannte didaktische Methode in den diversen Bildungsinstitutionen der Gesundheitsberufe zu etablieren sowie der Freude am gegenseitigen Lernen.

Wir freuen uns sehr über neue Ideenschwenker*innen und Mitglieder und dem Austausch auf dem nächsten Lernweltenkongress in Innsbruck.

Literatur

- Sahmel, K.-H. (2020). *Der Dritte Lernort*. In: Sahmel, K.-H. (Hrsg.). *Die praktische Pflegeausbildung auf dem Prüfstand: Herausforderungen und Perspektiven*. Kohlhammer Verlag, S. 113-115.
- SimNAT Pflege e.V. – *Simulationsnetzwerk Ausbildung und Training in der Pflege (2024). Unsere Visionen, Leitlinie & Vereinstätigkeiten im Netzwerk*. Verfügbar unter: <https://www.simnat-pflege.net/de/simnat/visionen/>

¹ Erste Vorsitzende SimNAT Gesundheitsfachberufe, LfBA FH Münster/ FB Gesundheit